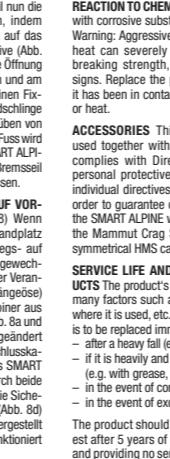
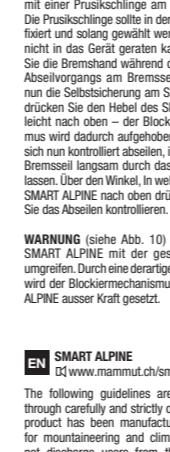
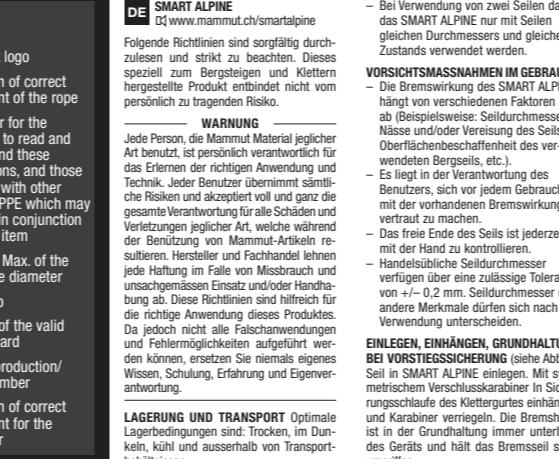
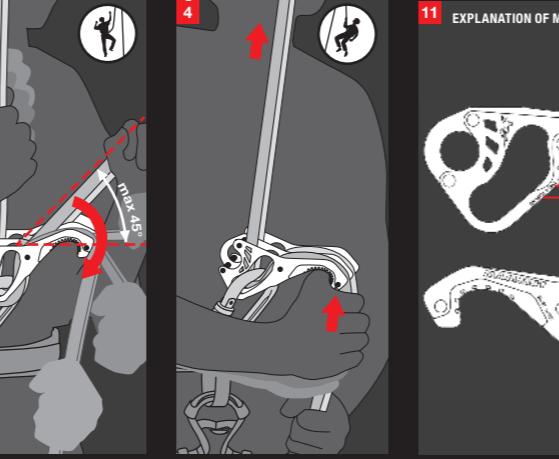
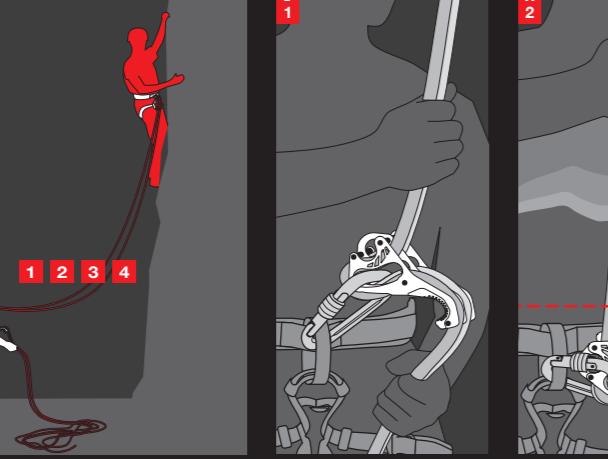




MAMMUT®

IM-MAM-018-3

SWISS DESIGN



SMARTALPINE



Headoffice
Mammut Sports Group AG
Birren 5, CH-5703 Seon

ISO 9001
EG Richtlinie 89/686/EWG

Europe
Mammut Sports Group GmbH
Mammut-BasenCamp 1
DE-87787 Wolfertschwenden

EN 15151-2:2012
Type: 2
Devices for belaying and abseiling without the function to adjust the friction

www.mammut.ch/mammut

STORAGE AND TRANSPORT Optimum storage conditions: Store in a dry, cool place, and not inside the shipping containers.

TAKING UP SLACK WHEN BELAYING (see fig. 3) Take up slack with your guide hand. At the same time, briefly move the braking hand away from your body. Release your grip on the brake rope slightly and use your guide hand to pull the rope through the device. Do not move the SMART ALPINE upwards as this movement cancels the braking effect. Zweiter Nachsteiger kann trotz Blockierung weiter nachgesichert werden.

CLEANING/MAINTENANCE Keep the rope clean and free from dust to prevent damage. Clean soiled ropes in lukewarm water with mild soap or a disinfectant (containing ammonium chloride), rinse well and let dry. During this process, increased attention is mandatory because the braking effect is dramatically reduced for a short time. Immediately replace the device if damaged or repaired by the user.

MEURES DE PRÉCAUTION L'efficacité du freinage du SMART

REACTION TO CHEMICALS Avoid all contact with corrosive substances or heat sources. Warning: Aggressive chemicals and strong heat can severely reduce the product's breaking strength, without visible outer signs. Replace the product immediately if it has been in contact with such chemicals or heat.

AVERTISSEMENT Toute personne qui utilise le matériel Mammut est personnellement responsable d'en apprendre la technique et l'utilisation appropriée. La structure de la surface de la corde devient alors plus friable et plus délicat. Chaque utilisateur endosse tous les risques et accepte pleinement la responsabilité de ses actes pour les dommages et accidents qu'ils soient qui peuvent résulter lors de l'emploi d'articles Mammut. Le fabricant et le magasin spécialisés déclinent toute responsabilité en cas d'abus et d'utilisation ou d'emploi inapproprié de ses produits.

DISCESA DELL'ARRAMPICATORE CON ASSICURAZIONE DAL PRIMO DI CORDATA (fig. 4) Tenere la corda nel controllo con entrambe le mani. Mettere il pollice della mano superiore sotto il "naso" del SMART ALPINE e sollevare l'attacco in posizione orizzontale; in questo modo viene slocato. Allentare la presa sulla corda frenante lasciandola scivolare lentamente attraverso il SMART ALPINE e mantenendo il controllo con entrambe le mani.

ACCESORI This product should be used together with other equipment that complies with Directive 89/686/EEC on personal protective equipment (PPE). The individual directives should be followed. In order to guarantee optimum functioning of the SMART ALPINE we recommend using the Mammut Crag Smart HMS or another symmetrical carabiner.

VORSICHTSMASSENNAHMEN IM GEBAUCH Die Bremsseil der SMART ALPINE hängt von der ersten Seite her und ist am Gerät fixiert. Rechtschaltung über einen Fixpunkt umlenken und mit einer Bandschlinge verlängern. Durch vorsichtiges Ausüben der Brille auf dem Bandschlinge wird die Bremsseil am Haken des SMART ALPINE nicht passieren durch den Blockiermechanismus des SMART ALPINE. Mit den Händen am Bremsseil kann der Nachsteiger kontrolliert ablassen.

WECHSEL VON NACHSTIEGS - AUF VORSTIEGSSICHERUNG (siehe Abb. 8) Wenn der oder die Nachsteiger am Standplatz gesichert sind, kann von Nachstiegs- auf Vorstiegssicherung umgestellt werden. Der Benutzer kann die Sicherung aus dem Standplatz herausziehen und den zweiten Karabiner aus beiden Seilständen austauschen (Abb. 8a und b). Beide Seile müssen nicht geändert werden. Anschließend ihren Verschlusskarabiner durch Bogennägel des SMART ALPINE (und damit automatisch die Verankerung) austauschen und den zweiten Karabiner verriegeln. Die Bremshand ist in der Grundhaltung immer unterhalb des Geräts. Die Vorstiegssicherung funktioniert vertraut zu machen.

SERVICE LIFE AND DISCARDING PRODUCTS The product's service life depends on many factors such as how often it is used, where it is used, etc. In principle the product is to be replaced immediately:

- after a heavy fall (extreme mechanical load)

- if it is heavily and irreversibly soiled (e.g. with grease, bitumen, oil, etc.)

- in the event of corrosion

- in the event of excessive wear

EINLEGEN, EINHÄNGEN, GRUNDHALTUNG BEI VORSTIEGSSICHERUNG (siehe Abb. 1) Seit in SMART ALPINE eingesetzt. Mit symmetrischen Verschlusskarabinern in den Seilständen im Gerät (Abb. 8c und d) und die Sicherungsschlaufe ihres Klettergurtes (Abb. 8d) kippen. Grundhaltung ist wieder hergestellt.

NETTOYAGE/ENTRETIEN Faire en sorte que le produit ne soit pas ensanglé ou exposé à la poussière pour éviter d'endommager les cordes. Nettoyer le produit ensanglé à l'eau tiède et au savon neutre ou avec un désinfectant qui doit contenir de l'ammoniaque puis rincer à fond. Les deux dernières étapes sont recommandées.

LAGERUNG UND TRANSPORT Optimal Lagerbedingungen sind: Trocken, im Dunkeln, kühl und außerhalb von Transportbehältern.

ABSEILEN (siehe Abb. 9) Seil in ihr SMART ALPINE einlegen. Sicher Sie sich zusätzlich mit einer Prusikschlinge am Seil (Abb. 9a). Die Prusikschlinge sollte in der Beinsicherung fixiert und solang gewendet werden, dass sie nicht in das Gerät geraten kann. Behalten Sie die Bremshand während des gesamten Abseilvorgangs am Standplatz und drücken Sie die Hebel des SMART ALPINE leicht nach oben – die Blockiermechanismus wird dadurch aufgehoben. Sie können sich nun kontrolliert absenken, indem Sie das Bremseil langsam durch das Gerät laufen lassen. Über den Winkel, in welchem Sie das SMART ALPINE nach oben drücken, können Sie die Absenkkontrolle übernehmen.

ACCESORIES Ce produit peut être utilisé avec d'autres équipements qui répondent aux exigences de la directive européenne 89/686/CE relative aux équipements de protection individuelle (PPE). Les directives individuelles doivent alors être respectées.

Pour profiter de manière optimale des fonctionnalités du SMART ALPINE, nous recommandons d'utiliser un mousqueton pour freiner pour chaque mouvement de freinage.

REINIGUNG/WARTUNG Halten Sie das Produkt frei von Schmutz und Staub, um Seilschädigungen zu vermeiden. Die Prusikschlinge sollte in der Beinsicherung fixiert und solang gewendet werden, dass sie nicht in das Gerät geraten kann. Behalten Sie die Bremshand während des gesamten Abseilvorgangs am Standplatz und drücken Sie die Hebel des SMART ALPINE leicht nach oben – die Blockiermechanismus wird dadurch aufgehoben. Sie können sich nun kontrolliert absenken, indem Sie das Bremseil langsam durch das Gerät laufen lassen. Über den Winkel, in welchem Sie das SMART ALPINE nach oben drücken, können Sie die Absenkkontrolle übernehmen.

ENTPRESAGE ET POSITION DE BASE Lors de l'assurance du montée (voir fig. 1): Faire passer la corde dans le SMART ALPINE. Accrocher le SMART ALPINE avec une fermeture éclair sur l'ouverture de la corde de freinage. Puis, faire passer la corde de freinage à travers le SMART ALPINE et la positionner sous le dispositif de base.

NETTOYAGE/ENTRETIEN Faire en sorte que le produit ne soit pas ensanglé ou exposé à la poussière pour éviter d'endommager les cordes. Nettoyer le produit ensanglé à l'eau tiède et au savon neutre ou avec un désinfectant qui doit contenir de l'ammoniaque puis rincer à fond. Les deux dernières étapes sont recommandées.

LAGERUNG UND TRANSPORT Optimal Lagerbedingungen sind: Trocken, im Dunkeln, kühl und außerhalb von Transportbehältern.

REINIGUNG/WARTUNG Halten Sie das Produkt frei von Schmutz und Staub, um Seilschädigungen zu vermeiden. Die Prusikschlinge sollte in der Beinsicherung fixiert und solang gewendet werden, dass sie nicht in das Gerät geraten kann. Behalten Sie die Bremshand während des gesamten Abseilvorgangs am Standplatz und drücken Sie die Hebel des SMART ALPINE leicht nach oben – die Blockiermechanismus wird dadurch aufgehoben. Sie können sich nun kontrolliert absenken, indem Sie das Bremseil langsam durch das Gerät laufen lassen. Über den Winkel, in welchem Sie das SMART ALPINE nach oben drücken, können Sie die Absenkkontrolle übernehmen.

ENTPRESAGE ET POSITION DE BASE Lors de l'assurance du montée (voir fig. 1): Faire passer la corde dans le SMART ALPINE. Accrocher le SMART ALPINE avec une fermeture éclair sur l'ouverture de la corde de freinage. Puis, faire passer la corde de freinage à travers le SMART ALPINE et la positionner sous le dispositif de base.

NETTOYAGE/ENTRETIEN Faire en sorte que le produit ne soit pas ensanglé ou exposé à la poussière pour éviter d'endommager les cordes. Nettoyer le produit ensanglé à l'eau tiède et au savon neutre ou avec un désinfectant qui doit contenir de l'ammoniaque puis rincer à fond. Les deux dernières étapes sont recommandées.

LAGERUNG UND TRANSPORT Optimal Lagerbedingungen sind: Trocken, im Dunkeln, kühl und außerhalb von Transportbehältern.

REINIGUNG/WARTUNG Halten Sie das Produkt frei von Schmutz und Staub, um Seilschädigungen zu vermeiden. Die Prusikschlinge sollte in der Beinsicherung fixiert und solang gewendet werden, dass sie nicht in das Gerät geraten kann. Behalten Sie die Bremshand während des gesamten Abseilvorgangs am Standplatz und drücken Sie die Hebel des SMART ALPINE leicht nach oben – die Blockiermechanismus wird dadurch aufgehoben. Sie können sich nun kontrolliert absenken, indem Sie das Bremseil langsam durch das Gerät laufen lassen. Über den Winkel, in welchem Sie das SMART ALPINE nach oben drücken, können Sie die Absenkkontrolle übernehmen.

ENTPRESAGE ET POSITION DE BASE Lors de l'assurance

l'attrezzo. La discesa in doppia può essere controllata tramite l'angolo con cui lo SMART ALPINE viene spinto verso l'alto.

ATTENZIONE (Fig. 10) Non afferrare mai lo SMART ALPINE con l'intera mano, questa posizione della mano si attualizza il meccanismo di bloccaggio dello SMART ALPINE.

ES SMART ALPINE

D3 www.mammut.ch/smartalpine

Lea con detalle las siguientes instrucciones y sigaslas rigurosamente. Este producto, específicamente fabricado para el alpinismo y la escalada, no exime al usuario de los riesgos de los que debe responsabilizarse personalmente.

ADVERTENCIA

Las personas que emplean material Mammut de cualquier tipo deben responderse por los riesgos que existen en su uso. Los usuarios deben ser consciente de los riesgos que existen en su uso. La total responsabilidad por los daños o la muerte debe recaer sobre el usuario. El extremo de la cuerda debe controlarse siempre con la mano. El diámetro de cuerda habitual en comercios presenta una tolerancia de +/- 0,2 mm. El diámetro de la cuerda y otras características pueden diferenciarse entre el uso.

INSTALACIÓN, COLGADO, POSICIÓN BASE EN EL ASEGURAMIENTO DE SUBIDA

(Fig. 1) Coloque la cuerda en el SMART ALPINE. Enganche el SMART ALPINE con un mosquetón simétrico en el anillo de seguridad para ayudar al uso adecuado de este producto. Sin embargo, no se pueden especificar todos los usos incorrectos o posibilidades de error, por este motivo no dejé de obedecer a su propia conciencia, formación, experiencia y responsabilidad.

LIMPIEZA Y TRANSPORTE

Las condiciones de almacenaje óptimas son las siguientes:

en un lugar seco, oscuro, fresco y fuera de los recipientes de transporte.

LIMPIEZA/MAINTENIMENTO

Mantenga el producto sin suciedad ni polvo para evitar daños en las cuerdas. Si el producto es sucio, lávelo en agua tibia con jabón neutro o desinfectante (deje correr el agua mezclada con agua) y déjelo secar a la sombra (véase las figuras 12 y 13). El producto no debe ser marcado, modificado ni reparado por el usuario!

INFLUENCIA DE PRODUCTOS QUÍMICOS

Evite el contacto con sustancias corrosivas o fuientes de calor. Atención: Los productos químicos agresivos pueden reducir gran medida la resistencia a la rotura del producto, sin que se aprecien señales externas de ello. Tras un contacto de este tipo, es preciso cambiar el producto inmediatamente.

ACCESORIOS

Este producto debe utilizarse junta con otros elementos de equipamiento conforme a la Directiva de la UE 89/66/CEE relativa a los equipos de protección individual (EPI). Asimismo, deben cumplirse las Directivas individuales. Para una funcionalidad óptima del SMART ALPINE, se recomienda utilizar el mosquetón Mammut Crag Smart Hms u otro mosquetón IMS simétrico.

DURACIÓN Y RETIRADA

La duración de este producto depende de muchos factores, como la frecuencia de uso, el lugar en que se emplea, etc. En principio, el producto se debe cambiar en los siguientes casos:

- trae una caída fuerte
- si ha estropeado en contacto con productos químicos agresivos
- si ha sufrido corrosión
- si está demasiado estropeado.

Si se ha hecho un empleo normal y adecuado, sin que se hayan producido desperfectos graves causados por influencias externas, se debería cambiar el producto cada 5 años como máximo.

MODO DE EMPLEO

- Destinado al uso con cuerdas simples, medianas y gemelas dinámicas según EN 892, ① ② ③.

- Utilice solamente cuerdas cuyo diámetro coincide con las indicaciones del producto.

Figura 1 (plateado-rojo):

•• 7,5-9 mm

•• 8,0-9 mm

•• 9,0-9,5 mm

Talla 2 (negro-rojo):
•• 8,9-9,2 mm
•• 9,3-10,1 mm
•• 10,2-10,5 mm

Uso: Vías de escalada de varios largos y escalada deportiva

- Si se desea usar dos cuerdas, el SMART ALPINE debe usarse solamente con cuerdas del mismo diámetro y en el mismo estado.

PRECAUCIONES DURANTE EL USO

- La acción del freno del SMART ALPINE depende de diversos factores (por ejemplo: diámetro de la cuerda, humedad y/o escarcha en la cuerda, temperatura del aire).

- Es responsabilidad del usuario familiarizararse antes de cada uso con la acción del freno de que dispone.

- El extremo de la cuerda debe controlarse siempre con la mano.

- El diámetro de cuerda habitual en comercios presenta una tolerancia de +/- 0,2 mm. El diámetro de la cuerda y otras características pueden diferenciarse entre el uso.

CAMBIO DE ASEGURAMIENTO DE DES- CENSO A ASEGURAMIENTO DE SUBIDA

(Fig. 2)

- Coloque la cuerda en el SMART ALPINE.

Enganche el SMART ALPINE con un mosquetón simétrico en el anillo de seguridad para ayudar al uso adecuado de este producto.

Sin embargo, no se pueden especificar todos los usos incorrectos o posibilidades de error, por este motivo

no dejé de obedecer a su propia conciencia, formación, experiencia y responsabilidad.

LIMPIEZA Y TRANSPORTE

Las condiciones

de almacenaje óptimas son las siguientes:

en un lugar seco, oscuro, fresco y fuera de los recipientes de transporte.

DESEÑO PARA CUERDA

(Fig. 3)

- Sujete la cuerda

en las cuerdas. Si el producto es sucio,

lávelo en agua tibia con jabón neutro o

desinfectante (deje correr el agua mezclada con agua) y déjelo secar a la sombra (véase las figuras 12 y 13). El producto no debe ser marcado, modificado ni reparado por el usuario!

INFLUENCIA DE PRODUCTOS QUÍMICOS

Evite el contacto con sustancias corrosivas o fuientes de calor. Atención: Los productos químicos agresivos pueden reducir gran medida la resistencia a la rotura del producto, sin que se aprecien señales externas de ello. Tras un contacto de este tipo, es preciso cambiar el producto inmediatamente.

ACCESORIOS

Este producto debe utilizarse junta con otros elementos de equipamiento conforme a la Directiva de la UE 89/66/CEE

relativa a los equipos de protección individual (EPI). Asimismo, deben cumplirse las Directivas individuales.

En caso de emergencia, se debe utilizar el modo de emergencia.

Algunas de las cuerdas que se utilizan en el modo de emergencia no tienen la misma duración que las cuerdas normales.

En el modo de emergencia, el SMART ALPINE no tiene la misma duración que las cuerdas normales.

El modo de emergencia no es adecuado para el uso de cuerdas de alta calidad.

Algunas de las cuerdas que se utilizan en el modo de emergencia no tienen la misma duración que las cuerdas normales.

En el modo de emergencia, el SMART ALPINE no tiene la misma duración que las cuerdas normales.

El modo de emergencia no es adecuado para el uso de cuerdas de alta calidad.

Algunas de las cuerdas que se utilizan en el modo de emergencia no tienen la misma duración que las cuerdas normales.

En el modo de emergencia, el SMART ALPINE no tiene la misma duración que las cuerdas normales.

El modo de emergencia no es adecuado para el uso de cuerdas de alta calidad.

Algunas de las cuerdas que se utilizan en el modo de emergencia no tienen la misma duración que las cuerdas normales.

En el modo de emergencia, el SMART ALPINE no tiene la misma duración que las cuerdas normales.

El modo de emergencia no es adecuado para el uso de cuerdas de alta calidad.

Algunas de las cuerdas que se utilizan en el modo de emergencia no tienen la misma duración que las cuerdas normales.

En el modo de emergencia, el SMART ALPINE no tiene la misma duración que las cuerdas normales.

El modo de emergencia no es adecuado para el uso de cuerdas de alta calidad.

Algunas de las cuerdas que se utilizan en el modo de emergencia no tienen la misma duración que las cuerdas normales.

En el modo de emergencia, el SMART ALPINE no tiene la misma duración que las cuerdas normales.

El modo de emergencia no es adecuado para el uso de cuerdas de alta calidad.

Algunas de las cuerdas que se utilizan en el modo de emergencia no tienen la misma duración que las cuerdas normales.

En el modo de emergencia, el SMART ALPINE no tiene la misma duración que las cuerdas normales.

El modo de emergencia no es adecuado para el uso de cuerdas de alta calidad.

Algunas de las cuerdas que se utilizan en el modo de emergencia no tienen la misma duración que las cuerdas normales.

En el modo de emergencia, el SMART ALPINE no tiene la misma duración que las cuerdas normales.

El modo de emergencia no es adecuado para el uso de cuerdas de alta calidad.

Algunas de las cuerdas que se utilizan en el modo de emergencia no tienen la misma duración que las cuerdas normales.

En el modo de emergencia, el SMART ALPINE no tiene la misma duración que las cuerdas normales.

El modo de emergencia no es adecuado para el uso de cuerdas de alta calidad.

Algunas de las cuerdas que se utilizan en el modo de emergencia no tienen la misma duración que las cuerdas normales.

En el modo de emergencia, el SMART ALPINE no tiene la misma duración que las cuerdas normales.

El modo de emergencia no es adecuado para el uso de cuerdas de alta calidad.

Algunas de las cuerdas que se utilizan en el modo de emergencia no tienen la misma duración que las cuerdas normales.

En el modo de emergencia, el SMART ALPINE no tiene la misma duración que las cuerdas normales.

El modo de emergencia no es adecuado para el uso de cuerdas de alta calidad.

Algunas de las cuerdas que se utilizan en el modo de emergencia no tienen la misma duración que las cuerdas normales.

En el modo de emergencia, el SMART ALPINE no tiene la misma duración que las cuerdas normales.

El modo de emergencia no es adecuado para el uso de cuerdas de alta calidad.

Algunas de las cuerdas que se utilizan en el modo de emergencia no tienen la misma duración que las cuerdas normales.

En el modo de emergencia, el SMART ALPINE no tiene la misma duración que las cuerdas normales.

El modo de emergencia no es adecuado para el uso de cuerdas de alta calidad.

Algunas de las cuerdas que se utilizan en el modo de emergencia no tienen la misma duración que las cuerdas normales.

En el modo de emergencia, el SMART ALPINE no tiene la misma duración que las cuerdas normales.

El modo de emergencia no es adecuado para el uso de cuerdas de alta calidad.

Algunas de las cuerdas que se utilizan en el modo de emergencia no tienen la misma duración que las cuerdas normales.

En el modo de emergencia, el SMART ALPINE no tiene la misma duración que las cuerdas normales.

El modo de emergencia no es adecuado para el uso de cuerdas de alta calidad.

Algunas de las cuerdas que se utilizan en el modo de emergencia no tienen la misma duración que las cuerdas normales.

En el modo de emergencia, el SMART ALPINE no tiene la misma duración que las cuerdas normales.

El modo de emergencia no es adecuado para el uso de cuerdas de alta calidad.

Algunas de las cuerdas que se utilizan en el modo de emergencia no tienen la misma duración que las cuerdas normales.

En el modo de emergencia, el SMART ALPINE no tiene la misma duración que las cuerdas normales.

El modo de emergencia no es adecuado para el uso de cuerdas de alta calidad.

Algunas de las cuerdas que se utilizan en el modo de emergencia no tienen la misma duración que las cuerdas normales.

En el modo de emergencia, el SMART ALPINE no tiene la misma duración que las cuerdas normales.

El modo de emergencia no es adecuado para el uso de cuerdas de alta calidad.

Algunas de las cuerdas que se utilizan en el modo de emergencia no tienen la misma duración que las cuerdas normales.

En el modo de emergencia, el SMART ALPINE no tiene la misma duración que las cuerdas normales.

El modo de emergencia no es adecuado para el uso de cuerdas de alta calidad.

Algunas de las cuerdas que se utilizan en el modo de emergencia no tienen la misma duración que las cuerdas normales.

En el modo de emergencia, el SMART ALPINE no tiene la misma duración que las cuerdas normales.

El modo de emergencia no es adecuado para el uso de cuerdas de alta calidad.

Algunas de las cuerdas que se utilizan en el modo de emergencia no tienen la misma duración que las cuerdas normales.

En el modo de emergencia, el SMART ALPINE no tiene la misma duración que las cuerdas normales.

El modo de emergencia no es adecuado para el uso de cuerdas de alta calidad.

Algunas de las cuerdas que se utilizan en el modo de emergencia no tienen la misma duración que las cuerdas normales.

En el modo de emergencia, el SMART ALPINE no tiene la misma duración que las cuerdas normales.

El modo de emergencia no es adecuado para el uso de cuerdas de alta calidad.

Algunas de las cuerdas que se utilizan en el modo de emergencia no tienen la misma duración que las cuerdas normales.

En el modo de emergencia, el SMART ALPINE no tiene la misma duración que las cuerdas normales.

El modo de emergencia no es adecuado para el uso de cuerdas de alta calidad.

Algunas de las cuerdas que se utilizan en el modo de emergencia no tienen la misma duración que las cuerdas normales.

En el modo de emergencia, el SMART ALPINE no tiene la misma duración que las cuerdas normales.

El modo de emergencia no es adecuado para el uso de cuerdas de alta calidad.

Algunas de las cuerdas